



Fraktion im Auricher Stadtrat

Gila Altmann – Viola Czerwonka – Sonja Jakob Email: . gruenie.stadtratsfraktion@greenlink.de

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Herrn Bürgermeister Windhorst
Frau Irina Krantz
Bgm. – Hippen – Platz 1
26603 Aurich

Eing.: - 5. April 2018

Abt.: 11.4

Aurich, 05.04.2018

Antrag Konversion des Kasernengeländes „Blücherkaserne“ zur Ratssitzung am 23.04.18

- a) **Berichterstattung über das Geonova- Gutachten „Erfassung und Erstbewertung von kontaminationsverdächtigen Flächen“ vom 03.07.2013 sowie die Einordnung in das weitere Verfahren;**
- b) **Beratung über die Einrichtung eines Konversionsausschusses**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Frau Krantz

im Nachgang der Akteneinsicht durch unsere Fraktion am 29.03.2018 zum o.a. Gutachten beantragen wir den Tagesordnungspunkt zur Ratssitzung am 23.04.2018.

Wir gehen davon aus, dass allen Ratsmitgliedern bis dato das Gutachten in Gänze vorliegt und auch bei der angekündigten Begehung am 27.04.18 darauf Bezug genommen wird.

Begründung:

Zu a) Nach unseren Kenntnissen war die Existenz des o.g. Gutachtens der Politik bislang nicht bekannt, obwohl es bereits 2013 erstellt wurde. Anders ist die Debatte vom 08.02.18 mit dem Konversionsbeauftragten des Landes Niedersachsen nicht zu erklären. Auch wenn es sich bei dem Gutachten um eine Erstbewertung und sog. historisch-genetische Recherche handelt, geben die Karten, die Kommentierungen und die dezidierten Auflistungen doch konkret Aufschluss darüber, wo sich kontaminierte Verdachtsflächen befinden, die im nächsten Schritt zu beproben wären. Zu (er)klären ist weiterhin, warum das Gutachten erst jetzt bekannt wurde und warum nicht schon viel früher - spätestens ab 2015 - darauf Bezug genommen wurde hinsichtlich weiterer Untersuchungen auf Grundlage dieses Gutachtens.

Zu b) Bislang wurde das Thema Kaserne im Bauausschuss oder im Rat behandelt. Aufgrund der anstehenden Aufgaben hinsichtlich der Erschließung des Kasernengeländes als neuen Stadtteil und der Notwendigkeit einer stringenteren Bearbeitung als bisher, halten wir die Einrichtung eines eigenen Konversionsausschusses für geboten und überfällig. Der Bauausschuss ist u.E. durch die allgemeinen Aufgaben der Bauleitplanung bereits mehr als ausgelastet und kann daher dem Kasernengelände mit den unterschiedlichen Problemfeldern wie Erkundung der Verdachtsflächen und Liegenschaften, Planungen der Umnutzung etc. nicht den Raum einräumen, der zukünftig nötig sein wird. Ein Konversionsausschuss würde verwaltungsseitig durch die neue bei Frau Krantz angesiedelte Stabsstelle gespiegelt und durch sie inhaltlich-organisatorisch koordiniert werden. Die zusätzlichen Kosten lassen sich aus unserer Sicht durch die anstehenden Aufgaben mehr als rechtfertigen.

Mit freundlichen Grüßen

Gila Altmann, Fraktionsvorsitzende